

# Newsletter

April 2025

Dietrichstr. 42, 54290 Trier

Telefon: 0651-9941042

[info@kolping-trier.de](mailto:info@kolping-trier.de)

[www.kolping-trier.de](http://www.kolping-trier.de)



# Kolping

**Diözesanverband  
Trier**



## Schnell noch letzte Plätze sichern! Ausflug zum Saarländischen Rundfunk

Du interessierst dich für Medien und das Radio? Dann haben wir ein tolles Angebot für dich!

Wir fahren zum Saarländischen Rundfunk (SR) und schauen uns an, wie die ganzen Sendungen gemacht werden – also hinter die Kulissen der Medienwelt! Es wird spannend, versprochen!

Wann? 24. Mai 2025 ab 10:00 Uhr  
Wo? Saarbrücken  
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Saarbrücken

Im Anschluss gibt's ein entspanntes Picknick im Grünen – also pack dir was Leckeres zum Essen ein und komm vorbei!

Wichtig: Melde dich bis zum 30.04. bei [uns](#) an, damit wir wissen, wie viele wir sind.

Wir freuen uns auf einen coolen Tag mit dir!

Viele Grüße,  
Euer DLT

A promotional poster for the Diözesanjugendtag. It features a grey background with a white border. At the top, the text 'DIÖZESANJUGENDTAG' is written in a serif font, with a red dot above the 'O'. Below it, the date '24.05.2025' is written in orange on a white rectangular background. On the left, there is a blue square with the white letters 'SR'. On the right, the text 'TREFFPUNKT' is written in black, followed by '10 UHR', 'SAARBRÜCKEN', and 'BAHNHOFSVORPLATZ' in a bold, sans-serif font. At the bottom left, the text 'FÜHRUNG IM SR & PICKNICK AN DER SAAR SPIELEABEND' is written in a bold, sans-serif font. Below this, the text 'Anmeldung unter info@kolpingjugend-trier.de' is written in a smaller font. On the bottom right, there is a white square containing the Kolpingjugend logo.

# Aus dem Diözesanverband

## Jubiläumsfest – Wir kommen!

schwarz  
orange  
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR

**KOLPING**

175 Jahre Verband · 2025

Am 2. Mai startet das große Kolping-Jubiläumsfest mit einer Auftaktveranstaltung im Tanzbrunnen.

Am Samstag färben wir die Kölner Innenstadt orange. Vom Kolpingplatz bis zum Kolpinghotel zieht sich eine Tischreihe, die das vielfältige Kolplingleben abbildet.

Der Diözesanverband Trier hat die Standnummer 31 (Breite Straße - etwa Höhe Karstadt; Maison du Pain).

Die Seite zum Kolpingtag hat deutlich zugelegt an Informationen. Hier erfahrt ihr jetzt, was ihr am Freitag im Tanzbrunnen auf der Bühne erwarten könnt, welches Programm die Orange-Table-Bühne an der Minoritenkirche bietet und vieles mehr.

[www.kolping.de/jubilaum-2025](http://www.kolping.de/jubilaum-2025).

Hinweise zur **Anreise mit der Bahn** findet ihr [hier](#):

**Antworten** auf häufig gestellte **Fragen** findet ihr [hier](#):

Während des Fests in Köln werden **Handys gesammelt**, weitere Infos gibt es [hier](#)

**Infos für Bannerträger:** Es werden Jubiläums-Fahnenbänder erhältlich sein.

**Eröffnungsveranstaltung am Freitag:** Aufstellung um 17:30 Uhr innerhalb des Tanzbrunnengeländes. Im hinteren Teil gibt es eine Wiese mit einem Klettergerüst: Links daneben beginnt die Aufstellung und die Einweisung für den Bannerzug.

**Festgottesdienst am Sonntag:** Aufstellung um 9:30 Uhr an derselben Stelle.

## Programm

Die Highlights:



Freitag, 2. Mai 18–21.30 Uhr  
**Eröffnung (Einlass ab 16 Uhr)**

Tanzbrunnen [Details](#)



Samstag, 3. Mai 10–16 Uhr  
**Orange Table**

Breite Straße [Details](#)



Samstag, 3. Mai 19.30–22 Uhr  
**KOLPING singt mit Guildo**

Tanzbrunnen [Details](#)

# Aus dem Diözesanverband

## Kolping bei den Heilig-Rock-Tagen 2025

### Wortrevue: *Und woran glaubst du?*

Am 10. Mai lädt der Diözesanverband ein zu einer besonderen Veranstaltung im Rahmen der Heilig-Rock-Tage. Erstmals steht eine Wortrevue auf unserem Programm.

„Wortrevue? Und was soll das nun sein?“, fragt sich vielleicht der ein oder die andere. Wir tragen Texte vor. Inspiriert vom Leitmotiv der Heilig-Rock-Tage „UNGLAUBLICH: ICH GLAUBE“ haben wir uns bereits in den Fastenzeitimpulsen mit unserem Glauben beschäftigt. „Und woran glaubst du?“ – Diese Frage

hat Texte entstehen lassen und wir laden ein, sie zu hören und darüber ins Gespräch zu kommen mit den Verfasser\*innen.

Wir haben Gäste eingeladen wie den Poetry Slammer Don Esteban und sind schon gespannt auf alle Beiträge und auf interessante Gespräche.

Hier die [Daten](#):

**Wann?** → Samstag, 10. Mai 2025, 14 Uhr

**Wo?** → im Meet & Greet-Zelt auf dem Domfreihof (s. Plan)

*Und vor und nach der Wortrevue:*

Gerne könnt Ihr im Meet & Greet-Zelt verweilen. Am 10. Mai werden dort Vertreter\*innen der Jugendverbände sein und Mitarbeitende der Abteilung Jugend.

Wer später um **17 Uhr am Pontificalamt** mit den Muttersprachlichen Gemeinden im Dom mit Weihbischof em. Franz Josef Gebert teilnehmen möchte, kann gerne das Kolpingbanner mitbringen. **Bei allen Gottesdiensten während der Heilig-Rock-Tage sind Banner von Verbänden willkommen und zur Teilnahme eingeladen.** Treffpunkt für Bannerträger\*innen ist im Dom auf der rechten Seite im Bereich zwischen Sakristei und Durchgang zur Liebfrauenkirche.

Auf der [Webseite der Heilig-Rock-Tage](#) findet sich eine Programmübersicht für den 10. Mai (selbstverständlich auch für die anderen Tage).



Wortrevue:  
*Und woran glaubst du?*



Unsere Diözesanwallfahrt ist für das zweite Halbjahr in Planung. Wir informieren rechtzeitig auf unserer Homepage und hier im Newsletter.

# Aus dem Diözesanverband

## Preisverleihung im Rahmen der Diözesanversammlung

Am 28. Juni wird bei der Diözesanversammlung in Trier auch der Preis für soziales Engagement vor Ort verliehen.

Prämiert mit je 250 Euro werden beispielgebende Projekte mit Vorbildcharakter. Kriterium ist das soziale Engagement vor Ort, das von der Kolpingsfamilie / Kolping-Einrichtung initiiert ist.

### Noch könnt ihr euch für den Preis bewerben.

- Stellt das Projekt auf maximal einer A4 Seite vor.
- Nehmt dabei bitte Bezug auf das Leitbild des Kolpingwerkes.
- Legt bis zu drei Fotos bei.

Pro Kolpingsfamilie ist im Jahr eine Bewerbung möglich.  
Ihr erhaltet die Möglichkeit, das Projekt kurz vorzustellen.

Bewerbungen an:  
Kolpingwerk DV Trier  
„Für die Menschen aktiv“  
Dietrichstr. 42  
54290 Trier  
info@kolping-trier.de

„Solidarität heißt: Wir treten füreinander ein und sehen es als unsere zentrale Aufgabe an, für ein Leben in Würde für alle Menschen zu wirken.“

Adolph Kolping

Leitbild des Kolpingwerkes, Satz 40

# Aus dem Bundesverband

## Das Mitmach-Mobil ist wieder einsatzbereit

Das Mitmach-Mobil des Netzwerks für Geflüchtete wurde komplett überarbeitet und ist jetzt wieder buchbar.

Die Hauptberuflichen und das Honorarkräfte-Team freuen sich auf die kommenden Einsätze mit dem Mobil und vor allem auf die Begegnungen mit vielen Menschen bundesweit.

Ihr wollt, dass das Mobil auch zu Euch kommt? Schickt eine unverbindliche [Buchungsanfrage](#) mit Euren Wunschterminen. Weitere Infos gefällig? Dann schaut mal [hier](#) vorbei.



## Das Kolping-Klimamobil zu Gast beim DOMRADIO

Im Rahmen einer Tagung der Honorarkräfte des Kolping-Klimamobils Ende März in Köln, vermittelte Andreas Kossmann (Kolpingsfamilie Rheinbrohl) einen Interviewtermin am frühen Sonntagmorgen um 8.10 Uhr im Domradio, dem katholischen Radiosender des Erzbistums Köln direkt am Dom. Andreas Kossmann, der schon seit vielen Jahren Kontakte zum Sender pflegt und auch ein bekennender „Fan“ ist, stellte den Kontakt her und Klimamobil-Projektleiter Christoph Hoppe beantwortete gerne die Fragen des Senders. Das Kolping-Klimamobil startet gerade in seine dritte Saison und wird auch 2025 wieder bundesweit im Einsatz sein.

Das sehr interessante Gespräch ist [hier](#) nachlesbar.

Ein Mitschnitt kann bei Interesse kostenfrei angefordert werden, per WhatsApp oder Signal unter 0176/31656632 (bitte Namen, ggf. Kolpingsfamilie und Mailadresse angeben).



Christoph Hoppe (re.) und Andreas Kossmann (li.) vom Kolping-Klimamobil zu Gast bei Carsten Döpp.  
Foto: domradio.de



## Interview mit Lars Poppe, IKK Südwest

### „Die Pflegeversicherung und die Herausforderungen für die Krankenkassen und die Erwartungen an die Politik“

Am 29. März diskutierten 30 Kolping- und KAB-Mitglieder auf der ACA-Landesversammlung im Mainzer Kolpinghaus mit Lars Poppe, Referent Pflege und Häusliche Krankenpflege bei der IKK Südwest.

Wir von ACA-News haben ihn anschließend interviewt, wie er die Situation der Pflegeversicherung sieht und was seiner Meinung nach geschehen muss..

Das Interview findet ihr unter folgendem [Link](#):



Das Statement der ACA Deutschland zum Koalitionsvertrag lest ihr [hier](#).

# Ganz konkret



## Fördermöglichkeit für nicht eingetragene Vereine

Bei diesem Förderprogramm der DSEE (Dt. Stiftung für Engagement und Ehrenamt) können nicht eingetragene Vereine (!) Mittel in Höhe von bis zu 500 € für ihre Aktion beantragen. Es werden alle Kosten ohne einen Eigenanteil gefördert.

Die Förderung könnt ihr z.B. für Materialkosten und Honorare nutzen, die bei euren Aktionen anfallen.

Inhaltlich ist dabei sehr viel möglich. Wichtig ist nur, dass eure Aktionen

- zeigen, wie Probleme auf der ganzen Welt miteinander verbunden sind,
- darauf aufmerksam machen, wie wichtig Veränderungen für eine bessere Zukunft sind,
- dazu anregen, sich aktiv für eine gerechte Gesellschaft einzusetzen
- und das Interesse an Ländern im Globalen Süden und an globalen Partnerschaften wecken.

Die geförderten Projekte können in der Regel 3 Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31. Dezember 2025 beendet sein.

***Plastikfreies Picknick oder Kleidertauschbörse ... es ist extrem viel möglich.***

***Bei Bedarf kann der Diözesanverband bei der Planung unterstützen.***

Das Förderprogramm action! geht bis Ende 2027. Jede Initiative oder Gruppe kann pro Jahr einen Förderantrag stellen.

Alle Informationen bekommt ihr [hier](#):

## Gut zu wissen – Termine und Informationen

### Kolping-Stiftung unterstützt Bildungsangebote und Aktionen von Kolpingsfamilien

Die Kolping-Stiftung in der Diözese Trier wurde gegründet, um die Kolpingarbeit auch für die Zukunft gut aufzustellen. Noch ist sie relativ klein. Aber wie sagt Kolping? „Was man im Großen nicht kann, soll man im Kleinen nicht unversucht lassen.“ Und auch jetzt schon, gibt es Erträge, die wir nutzen wollen.

Ihr könnt als Kolpingsfamilie einen Zuschussantrag stellen für eine finanzielle Unterstützung eurer Bildungsangebote oder Aktionen. Gerade was sonst nicht stattfinden könnte, soll so eine Chance bekommen. Dazu nennt uns euer Vorhaben, die voraussichtlich anfallenden Kosten und zu erwartenden Einnahmen.



### Wenn du die Stiftung finanziell unterstützen willst, geht das auf verschiedenen Wegen:

- Eine Zustiftung bleibt im Vermögen enthalten und erwirtschaftet dauerhaft Mittel.
- Spenden können sofort für Projekte verwendet werden.
- Die Stiftung kann im Testament bedacht werden.
- Auch ein Darlehn an die Stiftung ist möglich.  
Wenn das Geld z.B. später für die Versorgung im Alter benötigt wird, wird das Darlehen zurückgezahlt.

### Übrigens, die Stiftung unterstützt auch unsere Pixi-Buch-Aktion

Bereits im zweiten Jahr bietet der Diözesanverband den Kolpingsfamilien wieder Pixi-Bücher als Geschenk zur Einschulung an. Ihr könnt die Bücher auch zur Erstkommunion überreichen.

Macht euch bekannt vor Ort!

Einfach beim Diözesanbüro melden, wie viele Bücher ihr benötigt.



Bild: © Carlsen Verlag, 2024

# Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

## Kolpingsfamilie Neuwied

### Fahrradspende für Fahrradprojekt für Migrantinnen

Die Arbeitsgruppe Gesundheit und Soziales die sich im Rahmen des Integrationskonzeptes der Stadt Neuwied gebildet hat, plant ein Fahrradprojekt für Migrantinnen in Neuwied anzubieten. Je nach Herkunftsland können viele Migrantinnen kaum Fahrrad fahren. Daher plant die Arbeitsgruppe ein Kursangebot zum Fahrrad fahren lernen für diese Frauen. Natürlich werden auch verkehrssichere Fahrräder für diesen Kurs benötigt. Werner Hammes, Vorsitzender der Kolpingfamilie Neuwied, übergab für dieses Projekt gespendete Fahrräder an die Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung der Kreisverwaltung Neuwied und an Herrn Sergej Tebellius vom Diakonischen Werk. Herr Tebellius wird vor Kursbeginn die Räder reparieren und auf Verkehrssicherheit prüfen, ggf. auch diese während des laufenden Kurses sicherstellen. Der Arbeitskreis dankt dem katholischen Sozialverband Kolpingsfamilie Neuwied für die Fahrradspende.



## Kolpingsfamilie Staudernheim

Die Noh- Babbeler der Kolpingsfamilie Staudernheim führen am **16.- und 17.5.25** um 19 Uhr in der VfL- Halle Staudernheim ihr diesjähriges Stück“ Admiral a .D.“ auf.

Ein Admiral a. D. lässt die Herzen der Damenwelt, eines örtlichen Golfclubs, höherschlagen. Bekannte aus der Vergangenheit des Admirals tauchen plötzlich auf. Eine Kellnerin die sich in alles einmischt. Ein Verbrechen wird verübt und die Verwirrung ist perfekt.

Kartenreservierung ab den 1.3.25 unter:

[kfs-karten@gmx.de](mailto:kfs-karten@gmx.de) oder telefonisch bei Diana Dietz 0160 849 7227

Kartenvorverkauf am 10.5.25 zw. 10-13 Uhr im Feuerwehrhaus in Staudernheim



# Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

## Kolping Förderverein Oberwesel

### Erste Jobmesse für Zugewanderte in Simmern und Einsatz einer Freiwilligen aus Litauen

Als Mitglied des Regionalrat Wirtschaft und der Initiative Gelobtes Land hat der Gesundheitscampus Loreley mit dem Schwerpunkt des Seniorenzentrums an der ersten Jobmesse für Zugewanderte im Rhein-Hunsrück-Kreis teilgenommen. Die Begegnung mit den zahlreichen jungen Menschen, die nach Arbeit und Ausbildung suchen empfanden die Teilnehmer vom Campus hoch interessant und zwischenzeitlich liegen der Einrichtungsleiterin Yvonne Görk vom Seniorenzentrum etliche Bewerbungen dazu vor. In den wenigen Stunden dieser Messe in der Hunsrück-Halle in Simmern haben rund 800 Menschen die rund 50 Unternehmensstände regelrecht belagert und sich über die Möglichkeiten informiert.

Die vier Abgesandten des Gesundheitscampus Praxisanleiterin Sabine Daum, FSJlerin Leila Petronyte, Pflegedienstleiterin Sylvia Weckmüller und Geschäftsführer Michael Brahm waren ganz intensiv in den Gesprächen mit den zahlreichen Besuchern. Dabei war es sehr hilfreich, dass die unterschiedlichen Bereiche des Unternehmens vertreten waren, um so zielgerichtet Fragen beantworten zu können.

Auch die Vernetzung mit anderen Unternehmen im Vorfeld der Eröffnung war gut möglich.

Leila Petronyte ist eine von 13 ausländischen jungen Leuten, die aktuell im Bistum Trier über die Organisation SoFia einen sozialen freiwilligen Dienst erbringen. Leila kommt aus Litauen und verbringt ihr freiwilliges soziales Jahr im Loreley-Seniorenzentrum. Sie ist durch die Verbindung zwischen Kolping Litauen und dem Kolping-DV Trier nach Oberwesel gekommen.

Das Seniorenzentrum Loreley in Oberwesel ist Teil des dortigen Gesundheitscampus, der durch den Mehrheitsgesellschafter Kolping-Förderverein Krankenhaus & Seniorenzentrum Oberwesel e.V., der Stadt Oberwesel und der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein getragen wird. Durch Kolping ist das Seniorenzentrum kooperatives Mitglied im Diözesan-Caritas-Verband.



# Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

## Kolpingwerk DV Mainz

### Einladung zum Vorabend des Tags der Arbeit

Zum Vorabend des Tags der Arbeit am **Mittwoch, 30. April 2025**, laden das Kolpingwerk Diözesanverband Mainz, die Katholische Arbeiter-Bewegung und die Betriebsseelsorge im Bistum Mainz ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Mainz ein ([www.kolping-dvmainz.de](http://www.kolping-dvmainz.de)).

#### Vorgesehenes Programm:

18.00 Uhr

Gottesdienst im Mainzer Dom mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf

19.15 Uhr

Empfang im Tagungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24 – 26

19.50 Uhr Begrüßung

20.00 Uhr Vortrag von Andrea Nahles, Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit:

**„Dringend gesucht - und nicht gefunden! Arbeitsmarkt zwischen (Fach-) Kräftemangel und Erwerbslosigkeit“**

anschließend Aussprache, Statements aus dem Plenum.

Moderation: Pitt von Bebenburg (Chefreporter der Frankfurter Rundschau)

21.30 Uhr Schlusswort von Bischof Dr. Peter Kohlgraf

**Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**

## Kolpingsfamilie Töging am Inn

### Kolping-Biker-Treffen

In diesem Jahr richtet die Kolpingsfamilie Töging am Inn das Treffen aus. Traditionell kommen motorradbegeisterte Kolpinggeschwister aus ganz Deutschland an dem Wochenende zusammen, um sich auszutauschen, interessante Sehenswürdigkeiten in der Nähe zu betrachten und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Für diesen konnte Landespräses Christoph Wittmann gewonnen werden. Alle Kolpingmitglieder sowie interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Ristorante Pizzeria Fratello beim Springer, Hauptstraße 53, 84513 Töging

Ansprechpartner vor Ort für Fragen rund um die Veranstaltung: Harald Hempfen, Vorsitzender KF Töging am Inn.

**Kontakt: [harald.hempfen@gmx.de](mailto:harald.hempfen@gmx.de)**



Bikertreffen KF Bockum-Hövel

## Gut zu wissen – Termine und Informationen

**Sa. 24.05.2025 um 10:00 Uhr**  
Diözesantag der Kolpingjugend beim SR  
in Saarbrücken  
Weitere Infos und Anmeldung  
im Büro

**SAVE THE DATE!!**  
**Sa. 28.06.2025**  
**Diözesanversammlung in Trier**  
Weitere Infos und Anmeldung  
im Büro

**Fr. 04.07.2025**  
Gottesdienst: „Und woran glaubst du?“  
In Mechern/Merzig.  
Ein Angebot von Diözesanverband, DFA  
Glaube und Kirche und dem Landesverband  
Saar.  
Seid dabei!  
Die Einladung findet ihr im Anhang!

## Der Impuls am Schluss

### Unbändig

Vor mehr als 30 Jahren habe ich in Lindau am Bodensee in der Nähe des Diebsturms folgende Szene beobachtet:

Zwei alte Damen, beide in dunkelblauen Mänteln, liefen sich ein wenig wackelig vor einer langen hellen Mauer entgegen, ein wohl zufälliges Aufeinandertreffen. Sie drückten ihre unbändige Freude über das Wiedersehen aus, indem sie schon von weitem ihre Arme in die Höhe reckten, und ihre Gesichter strahlten wie die Sonne am Himmel.

Mich hat diese Szene damals sehr angerührt und, obwohl ich einen Fotoapparat in der Hand hatte, konnte ich den Auslöser nicht drücken. Es war irgendwie ein magischer, vielleicht ein heiliger Moment, den eine Aufnahme nie hätte erfassen können. Ich habe alles in meiner Erinnerung bewahrt, es ist mir zu einem Herzensbild geworden.

Warum mir das zu Ostern wieder in den Sinn kommt?

Es ist diese unbändige und ehrliche Freude, die die beiden alten Damen so ausdrücklich verspürten und verbreiteten, die Freude, die das Leben segnet und die Hoffnung stärkt.



Martina Wagner (<https://friedamars.blogspot.com/2016/03/unbandig.html>)